

Träumland.

Von R. Kapp. Wenn graue Dämmrung lüft den...

Beilagen.

Stige von Wilhelm Voltamer. Nun, nun, nun — was war denn das heute?

Die Hofine oder vielmehr die Rosine, wie sie der Doktor in seinem Dialekt nannte, hielt an ihrem Herd einen...

Der Doktor sagte dann: „Du siehst wieder aus wie ein Worsdorfer Apfel, Rosine.“

„Ich steh vom Tisch auf, Doktor!“ „Ach, hat sich was mit Lustigen...“

Die Rosine lächelte wieder. Sie war das Ideal von einer Hauswirthin. Sie nahm dem Doktor nichts...

„Rosine, da hat's nig mehr mit der Kap!“ „In dem Augenblick zifferte es in der...

Die Hofine war sehr indignirt. „Ich hab's ja immer gesagt, Rosine, du hast keine Nase.“

Der Doktor lächelte herzlich. „Na, was ist denn?“ „Du wirst's noch riechen, Rosine.“

„Darum grad, Rosine, fangen wir noch noch was ein vor den Bierzige.“

Der Doktor hielt ihr den Mund zu. „Wißt du still kein, böses Gewissen!“

„Ach, hat sich was mit Lustigen...“ „Sei gefest! Du bist gefest, Rosine.“

Die Rosine lächelte wieder. Sie war das Ideal von einer Hauswirthin. Sie nahm dem Doktor nichts...

„Das Schilbchen mit der Aufschrift „Alvobend“, die der Doktor mit vieler Mühe gemalt hatte, damit man sie...

„Fälle.“ Aber der Doktor meinte es ihm. „Und wenn wir pilschpudelnah werden.“

Der Doktor sagte sie. Und dies eine Wort war eine ganze Vernichtung.

„Was denn jetzt?“ „Er lächelte. „Nun kaufen wir Weiden, Rosine, Weiden, so viel wir können.“

„Was ist das?“ „Nun, nun, nun — was war denn das heute?“

„Ich steh vom Tisch auf, Doktor!“ „Ach, hat sich was mit Lustigen...“

Die Rosine lächelte wieder. Sie war das Ideal von einer Hauswirthin. Sie nahm dem Doktor nichts...

„Das Schilbchen mit der Aufschrift „Alvobend“, die der Doktor mit vieler Mühe gemalt hatte, damit man sie...

„Das Schilbchen mit der Aufschrift „Alvobend“, die der Doktor mit vieler Mühe gemalt hatte, damit man sie...

„Meinetwegen,“ knurrte sie, „nehmen Sie sich alle, wenn Ihnen das wohl thut.“

„Guterwanden, Rosine, und ein schlechtes Beugnis kriegt dann von mir, daß dich kein Mensch mehr annehmen thut.“

„Was denn jetzt?“ „Er lächelte. „Nun kaufen wir Weiden, Rosine, Weiden, so viel wir können.“

„Was ist das?“ „Nun, nun, nun — was war denn das heute?“

„Ich steh vom Tisch auf, Doktor!“ „Ach, hat sich was mit Lustigen...“

Die Rosine lächelte wieder. Sie war das Ideal von einer Hauswirthin. Sie nahm dem Doktor nichts...

„Das Schilbchen mit der Aufschrift „Alvobend“, die der Doktor mit vieler Mühe gemalt hatte, damit man sie...

„Das Schilbchen mit der Aufschrift „Alvobend“, die der Doktor mit vieler Mühe gemalt hatte, damit man sie...

„Meinetwegen,“ knurrte sie, „nehmen Sie sich alle, wenn Ihnen das wohl thut.“

„Guterwanden, Rosine, und ein schlechtes Beugnis kriegt dann von mir, daß dich kein Mensch mehr annehmen thut.“

„Was denn jetzt?“ „Er lächelte. „Nun kaufen wir Weiden, Rosine, Weiden, so viel wir können.“

„Was ist das?“ „Nun, nun, nun — was war denn das heute?“

„Ich steh vom Tisch auf, Doktor!“ „Ach, hat sich was mit Lustigen...“

Die Rosine lächelte wieder. Sie war das Ideal von einer Hauswirthin. Sie nahm dem Doktor nichts...

„Das Schilbchen mit der Aufschrift „Alvobend“, die der Doktor mit vieler Mühe gemalt hatte, damit man sie...

„Das Schilbchen mit der Aufschrift „Alvobend“, die der Doktor mit vieler Mühe gemalt hatte, damit man sie...

Die der Doktor geknickt hatte, hatte er im Restaurant gelassen. „Was haben Sie nun davon?“

„Guterwanden, Rosine, und ein schlechtes Beugnis kriegt dann von mir, daß dich kein Mensch mehr annehmen thut.“

„Was denn jetzt?“ „Er lächelte. „Nun kaufen wir Weiden, Rosine, Weiden, so viel wir können.“

„Was ist das?“ „Nun, nun, nun — was war denn das heute?“

„Ich steh vom Tisch auf, Doktor!“ „Ach, hat sich was mit Lustigen...“

Die Rosine lächelte wieder. Sie war das Ideal von einer Hauswirthin. Sie nahm dem Doktor nichts...

„Das Schilbchen mit der Aufschrift „Alvobend“, die der Doktor mit vieler Mühe gemalt hatte, damit man sie...

„Das Schilbchen mit der Aufschrift „Alvobend“, die der Doktor mit vieler Mühe gemalt hatte, damit man sie...

Kaffee-Gesellschaften. Von H. von Meißner. Warum gibt man eigentlich Kaffees?

„Guterwanden, Rosine, und ein schlechtes Beugnis kriegt dann von mir, daß dich kein Mensch mehr annehmen thut.“

„Was denn jetzt?“ „Er lächelte. „Nun kaufen wir Weiden, Rosine, Weiden, so viel wir können.“

„Was ist das?“ „Nun, nun, nun — was war denn das heute?“

„Ich steh vom Tisch auf, Doktor!“ „Ach, hat sich was mit Lustigen...“

Die Rosine lächelte wieder. Sie war das Ideal von einer Hauswirthin. Sie nahm dem Doktor nichts...

„Das Schilbchen mit der Aufschrift „Alvobend“, die der Doktor mit vieler Mühe gemalt hatte, damit man sie...

„Das Schilbchen mit der Aufschrift „Alvobend“, die der Doktor mit vieler Mühe gemalt hatte, damit man sie...